

Leipzig, 29. Oktober 2025

„KEY FRAMES 2026“: MDM und MDR fördern kurze Animationsfilme aus Mitteldeutschland

Mit „**KEY FRAMES 2026**“ starten die **Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)** und der **Mitteldeutsche Rundfunk (MDR)** ein neues Förderprogramm für **kurze Animationsfilme aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**. Ziel ist es, die starke regionale Animationsszene sichtbar zu machen, kreative Talente zu fördern und Produktionen zu unterstützen, die gesellschaftlich relevante Themen auf künstlerisch anspruchsvolle Weise erzählen. Die ausgewählten Filme sollen bis Juni 2026 für den Einsatz in der ARD Mediathek, im MDR-Fernsehen und auf Social Media entstehen. Die Auftragsvergabe erfolgt ausschließlich an Produzierende aus Mitteldeutschland.

MDM-Geschäftsführer **André Naumann**: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem MDR eine weitere gemeinsame Initiative schaffen können, die ein starkes Zeichen für die kreative Vielfalt und künstlerische Exzellenz regionaler Talente und Produktionen setzt. Aufgrund unseres Förderschwerpunktes stehen wir im stetigen Austausch mit der mitteldeutschen Animationsbranche, deren Wunsch nach einem solchen Vorhaben wir nun entgegenkommen können. Mit KEY FRAMES 2026 entsteht eine wunderbare Möglichkeit, diese zu stärken und sichtbarer zu machen. Zugleich erhält der animierte Kurzfilm als eigenständige Kunstform eine neue Plattform. Wir sind gespannt auf eindrucksvolle und relevante Geschichten #madeinMitteldeutschland, die zeigen, welches kreative Potenzial in der Region steckt.“

MDR-Intendant **Ralf Ludwig**: „Die Animationsszene in Mitteldeutschland ist lebendig, mutig und voller Ideen. Mit dem neuen Förderprogramm ‚KEY FRAMES 2026‘ wollen wir dieses kreative Potenzial sichtbar machen und gezielt Produzentinnen und Produzenten aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen stärken. Gemeinsam mit der MDM schaffen wir Raum für neue Handschriften und frische Perspektiven. Unser Ziel ist klar: mehr Aufträge, mehr Chancen – und nachhaltige Strahlkraft aus Mitteldeutschland. Wir freuen uns schon jetzt auf die kreativen Ergebnisse, die aus dieser Initiative entstehen werden.“

Darum geht's...

Gesucht werden starke, originelle Ideen für kurze Animationsfilme, die bis zum 30. Juni 2026 produziert und für den Einsatz in der ARD Mediathek, im MDR-Fernsehen sowie auf Social Media geliefert werden sollen.

Dabei geht es um Ideen, die neue Perspektiven eröffnen: Zukunftsentwürfe, überraschende Alltagsbeobachtungen und visionäre Ansätze – erzählt von kreativen Köpfen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Im Mittelpunkt stehen kurze Animationsfilme, gern auch als Animadok oder in

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

anderen innovativen Formen, die gesellschaftliche und politische Themen unserer Zeit aufgreifen und zum Nachdenken anregen.

Die Filme sollen sich mit der Gegenwart und Zukunft in Mitteldeutschland und Deutschland beschäftigen, ein breites, erwachsenes Publikum erreichen und eine klare künstlerische Handschrift tragen.

Die ausgewählten Projekte müssen in kurzer Zeit umgesetzt werden und können über die MDM und den MDR gefördert werden – mit Aussicht auf Ausstrahlung und Weiterverwertung.

Bewerbung und Auswahl

Die Einreichung endet am 25. November 2025, 23.59 Uhr. Danach wählt eine Jury die Projekte aus, die für eine Förderung durch die MDM empfohlen werden. Für diese ausgewählten Projekte müssen die vollständigen Unterlagen bis 12. Dezember 2025 bei der MDM eingereicht werden. Alle Details zum zweiten Schritt erhalten die Vorausgewählten direkt nach der Juryentscheidung.

Produktionsrahmen

- Gesamtbudget: bis zu 200.000 Euro (für alle ausgewählten Projekte)
- Filmlänge: 1 bis max. 15 Minuten
- Produktionszeit: 6 Monate ab Förderentscheidung
- Technik: alle Animationstechniken erlaubt, auch Mischformen (z. B. Animadok, Live-Action-Elemente)
- KI: zulässig als Unterstützung, aber nicht als Ersatz für eigene künstlerische Anteile bei Dramaturgie, Animation, Musik und Sounddesign
- VR/XR: nicht möglich

Einreichungsunterlagen

- Exposé (2–3 Seiten): Logline, Synopsis, Visualisierungskonzept inkl. Angaben zur Animationstechnik
- künstlerischer Lebenslauf (Regie/Filmmacher, -macherin und ggf. Produzent/Produzentin)
- Kalkulation (Gesamt- und Minutenpreis, brutto/netto, inkl. Regionaleffekte)
- Stabliste inklusive der Mitwirkenden aus Mitteldeutschland
- Wenn möglich, bitte bei Einreichung des Konzepts mit angeben:
 - o Für welchen Ausspielweg ist der Film konzipiert?
 - o Warum ist dieser Kanal für Ihre Idee besonders geeignet?
 - o Welche Zielgruppe möchten Sie ansprechen? (z. B. Altersgruppe, Interessen, Mediennutzung)
- Zur Auswahl stehen folgende Ausspielwege:
 - o lineares Fernsehen – mit festen Sendezeiten und klassischem Programmrythmus
 - o ARD Mediathek – für flexible Nutzung über alle Altersgruppen hinweg
 - o digitale Kanäle – Social Media und YouTube für kurze, pointierte Formate und onlineaffine Nutzerinnen und Nutzer

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

Voraussetzungen

- Mitteldeutsche Produzierende: Hauptsitz der Produktion in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen
- Beteiligung von Expertinnen und Experten aus anderen Bundesländern möglich
- Festivalsauswertung im Nachgang ausdrücklich erwünscht

Zeitplan

- Start Ausschreibung: 29. Oktober 2025
- Einreichfrist: 25. November 2025, 23.59 Uhr
- Vorauswahl: 04. Dezember 2025
- Beantragung über Mitteldeutsches Antragsportal bei MDM bis spätestens 12. Dezember 2025
- Finale Entscheidung: Januar 2026
- Produktionsschluss und Lieferung: 30. Juni 2026

Einreichung

Die Einreichungsunterlagen mit Betreff „KEY FRAMES 2026 – Animationskurzfilm“ bis zum 25. November 2025, 23.59 Uhr bitte schicken an LEITUNG-FSK@mdr.de und maria.dehmelt@mdm-online.de.

KEY FRAMES folgt auf FOKUS

Mit KEY FRAMES 2026 knüpfen MDR und MDM an ihr gemeinsames Förderprogramm FOKUS an, das im Herbst 2024 an den Start ging. Während FOKUS als breit angelegtes Programm den gesamten Filmnachwuchs in Mitteldeutschland stärkt, richtet sich KEY FRAMES gezielt an kurze Animationsformate aus der Region. Beide Förderprogramme verfolgen dasselbe Ziel: kreative Talente aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sichtbar zu machen, Produktionsaufträge in der Region zu halten und die mitteldeutsche Film- und Animationsszene nachhaltig zu stärken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)

presse@mdm-online.de

Telefon: 0341 26987-14/-23/-33

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

Kommunikations- und Mediendesk

kommunikation-desk@mdr.de

Telefon: + 49 341 300 6455

Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de